



Prinzip:

Hierbei handelt es sich um eine Reflexionsrunde mit vorgegebenen Satzanfängen. Diese Methode eignet sich als Zwischenauswertung, zum Beispiel nach einer Partner- oder Gruppenarbeit an Stationen, nach einem Mannschaftsspiel oder am Ende einer Sportstunde. In einer Gesprächsrunde mit Meldung durch Handzeichen sagt jeder Schüler, der möchte, kurz und knapp etwas zur Übung/zum Spiel/zum Ablauf. Dabei sollten die Aussagen von den anderen Kindern nicht kommentiert oder diskutiert werden.

Vorgehen:

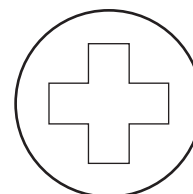
Mit einem stummen Impuls werden zum Beispiel am Ende der Stunde für alle sichtbar (1–4) Reflexionskarten passend zu den Stundeninhalten in die Kreismitte gelegt. In einem flotten Unterrichtsgespräch oder einer Art Blitzlichtrunde werden die Satzanfänge von den Schülern vervollständigt. Dabei können auch eigene Satzmuster verwendet werden. Auf Kritik sollte aber auch unbedingt immer ein Lob folgen.

Vorteile:

Wenn den Kindern Zeit für einen Rückblick gegeben wird, kann das Erlebte und Erfahrene gut verarbeitet werden, zur Erinnerung werden und reifen. In der Reflexionsrunde werden die Kinder lernen, sich selbst einzuschätzen. Sie erkennen, wo ihre persönlichen Stärken und Schwächen liegen. Außerdem lernen sie, Kritik anzunehmen und auch selbst konstruktive Kritik zu üben. Ebenso wird das Reflektieren der Zusammenarbeit eingeübt. Die Schüler trainieren des Weiteren, über das neu erworbene Wissen zu reflektieren und ihren eigenen Lernzuwachs zu erkennen.

Reflexionskarten

Besser wäre gewesen, wenn ...



Ich fand leicht/schwer,
dass ...





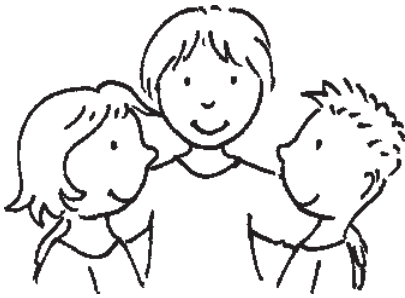
Besonders gut gefallen
hat mir, dass ...



Ich habe einen Tipp
zur Station ...



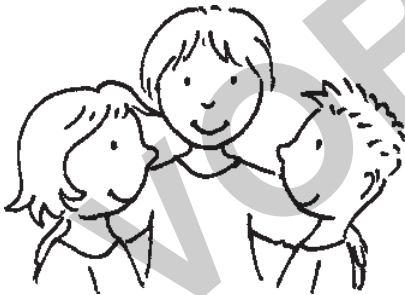
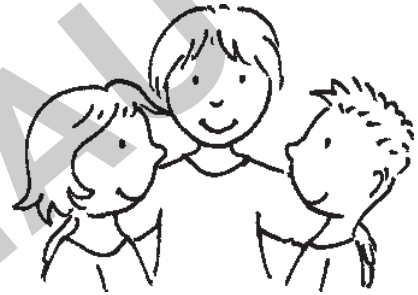
Blanko-Reflexionskarten

**Gruppe 1**

Lauft in die Turnhallenecke.
Dort stehen 2 kleine umgedrehte Kästen
mit Gymnastikbällen.

**Gruppe 2**

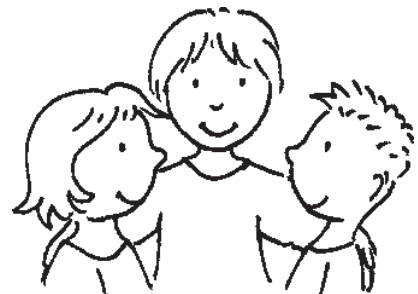
Lauft zur Staubsauger-Station. Dort liegen
Holzstäbe und Tennisringe.

**Gruppe 3**

Los geht's! Lauft in die Ecke
mit dem Buchstaben „F“.

**Gruppe 4**

Lauft zur Kletter-Station. Dort stehen eine
Langbank und eine Leiter an einem Kasten.



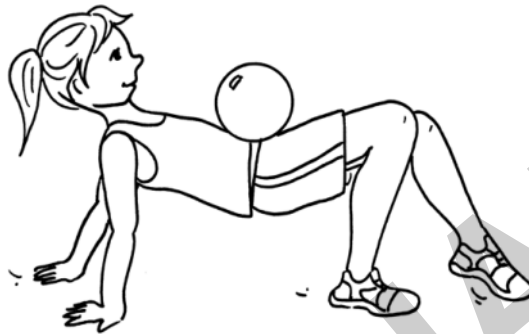


1

Auftragskarte Station 1



Bringe im Spinnengang einen Gymnastikball auf deinem Bauch zum anderen Kasten und lege ihn dort ab.
Alle Bälle müssen in das andere Kastenteil. Jedes Kind macht mit.
Los geht's!



Laufe anschließend zu dem Gerät, das eine Mannschaft mit 11 Spielern benötigt. Das Sportgerät hat 3 Buchstaben. Wenn du die Buchstaben vertauschst, kannst du auch „rot“ schreiben.

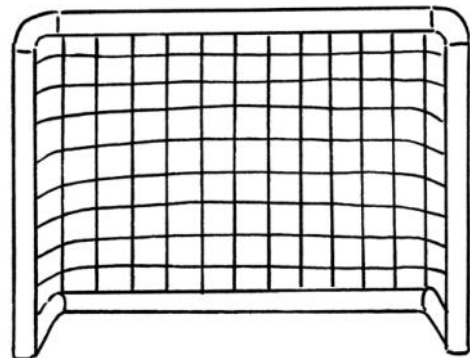


2

Auftragskarte Station 2



Richtig, das Tor war gemeint!
Deine Aufgabe ist es nun, den Fußball in das Tor zu schießen und zwar vom markierten Punkt aus. Jedes Kind ist 2-mal nacheinander an der Reihe. Schieße ein Mal mit dem linken und ein Mal mit dem rechten Fuß.
Los geht's!



Laufe anschließend zur Staubsauger-Station. Dort liegen Holzstäbe und Tennisringe.

7



Auftragskarte Station 7



Lege dich auf die Bank und ziehe dich bis zum Kasten hoch.
Klettere vorsichtig auf der anderen Seite an der Leiter hinunter.



Gehe zur nächsten Station. Dort findest du 2 Bananenkisten mit Tüchern.

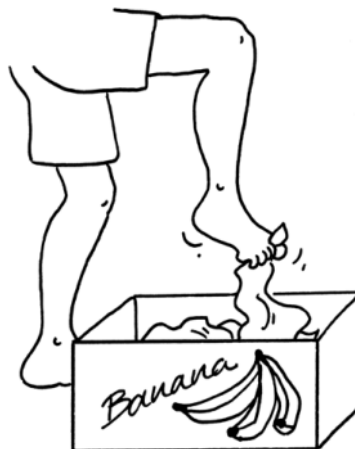
8



Auftragskarte Station 8



Spitze! Ziehe deine Schuhe und Socken aus. Greife mit deinen Zehen/Füßen ein Tuch und lege es in die andere Bananenkiste.



Wenn du fertig bist, ziehe flott deine Socken und Schuhe wieder an.
Flitze zur Station mit den 2 kleinen Kästen und den Gymnastikbällen.